



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unser Veranstaltungsprogramm 2026

Stand: 29. Januar 2026

Wir weisen darauf hin, dass es aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig zu Änderungen kommen kann. Bitte halten Sie sich stets auf dem Laufenden, Näheres dazu auch am Ende der Übersicht.

So., 01. März

„Aktionstag Geschichte“ der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Archive, Museen, Geschichts- und Heimatvereine aus den Landkreisen RW, TUT und VS informieren über ihre Arbeit

Zusammen mit Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern werden wir mit einem Informationsstand vertreten sein. Wir beantworten Fragen der Besucher und halten Wissenswertes zu unserer Mitgliedergruppe sowie Literatur zur Geschichte und zu touristischen Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinden Schiltach und Schenkenzell bereit.



Unser Gemeinschaftsstand 2022 in Oberndorf/N., Foto: R. Mahn

Stadthalle Im Hochwald 10, 78112 **St. Georgen/Schwarzwald**
⌚ Wir freuen uns auf Ihren Besuch zwischen 10 und 17.30 Uhr ☺

Treffpunkt Geschichte –
Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands

Fr., 06. März

Woher stammen wir? Südwestdeutsche Besiedelungsgeschichte. Nicht nur Kelten, Römer, Alemannen.
Vortrag von Dr. Helmut Horn

Die Vorgeschichte unserer Heimat reicht viel weiter zurück als in die Zeit der Alemannen, Römer und Kelten. Begeben Sie sich an dem Abend auf eine spannende Zeitreise, die 3,2 Mio Jahre umfasst. Die Geschichte des Südwesten Deutschlands ist eine Abfolge von Migrationen. Wer wann und woher kam und von wem wir letztendlich abstammen, werden Sie in diesem Vortrag erfahren.

Schwerpunkt der historischen Literaturrecherche von Helmut Horn ist die prähistorische Geschichte aufgrund genetischer Forschungs-erkenntnisse.



Blick ins keltische Fürstengrab von Hochdorf(Enz) / Foto: H. Horn

**Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell
19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Bachstraße 4 in
Schiltach, Seiteneingang, Raum 2 im Dachgeschoss.
Gebühr € 4,-- an der Abendkasse. Keine Anmeldung erforderlich.**

Treffpunkt Geschichte

Do., 23. April

„Weisch no?“ – Bilder wecken Erinnerungen ... Teil II Unterhaltsamer Nachmittag mit Willy Schoch

In seinem Vortrag vom vergangenen Oktober hat Heimatforscher Willy Schoch längst nicht alle Bilder, Geschichten und G'schichtle untergebracht, die er auf Lager hatte. So geht es hiermit in die zweite Runde. Willy Schoch wird das Publikum wiederum auf eine vergnügliche Bilderreise nach Alt-Schenkenzell mitnehmen.



Foto: Archiv Schoch

Dies geschieht auf ganz lockere Art und Weise, wobei sich der Referent auch über Anmerkungen aus dem Publikum zu den Themen und Bildmotiven freut. Schwerpunkte werden dieses Mal Brauchtum und Tradition, idyllische Winkel sowie das Dorfleben sein.

17.00 Uhr in der ehem. Grundschule Schulstraße 2

(Bürgerhaus) in Schenkenzell. *Keine Anmeldung erforderlich.*

Gebühr € 3,-- an der Tageskasse. Die Einnahmen kommen Projekten des Historischen Vereins in Schenkenzell zugute.

Treffpunkt Geschichte

Sa., 25. April

„Exkursion zu barocken Schanzen rund um Moosenwald und Liefersberg“

unter der Leitung von Jean-Philippe Naudet

Die Schanzen der Kirchberger Verteidigungsline wurden im 17. und 18 Jahrhundert während der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen mit Frankreich errichtet. Teilstücke davon sind auch auf den Gemarkungen Gutach, Kirnbach und Lehengericht erhalten. Der Gutacher Heimatpfleger Jean-Philippe Naudet befasst sich seit vielen Jahren mit der Erforschung der Relikte dieser barocken Verteidigungsanlage, verfügt über exzellentes Kartenmaterial, teils satellitengestützt, und hat seine Erkenntnisse zu diesen wenig bekannten Bodendenkmalen bereits in mehreren Vorträgen in der Region vorgestellt.



*Schanzenerkundung mit Jean-Philippe Naudet auf dem Liefersberg.
Foto: M. Löffler*

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem SWV Schiltach+Schenkenzell

Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz „Obere Bahnhofsbrücke“
beim *Roten Brummer* **in Schiltach** zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Gemeinsame Fahrt auf den Fohrenbühl, von dort aus Erkundung, Dauer ca. 3 Stunden. *Teilnahme an Führung kostenfrei.*

Gutes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung und die Mitnahme eines Getränktes werden empfohlen. *Keine Anmeldung erforderlich.* Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen

Fr., 08. Mai

Treffpunkt Geschichte

Das Schiltacher Kinderheim Mosetter

Vortrag von Wolfgang Tuffentsammer

Ab den 1920er Jahren war das Haus in der Hohensteinstr. 7 ein Kinderheim.

Was derzeit über das Heim, das Ehepaar Mosetter-Eyth sowie die Kinder bzw. die Gründe für deren Aufenthalt bekannt ist, wird Wolfgang Tuffentsammer erzählen.



Kinder vor dem ehemaligen Kinderheim / Foto: Stadtarchiv Schiltach

**Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell
19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Bachstraße 4 in
Schiltach, Seiteneingang, Raum 2 im Dachgeschoss.
Gebühr € 4,-- an der Abendkasse. Keine Anmeldung erforderlich.**

Fr. 17. Juli

Mitgliederversammlung und Vortrag

Begrüßung – Rückblick – Kassenbericht – Ausschau - Gedankenaustausch



19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach

Gäste sind herzlich willkommen.

Es bewirbt die ev. Kirchengemeinde.

Anschließend Kurvvortrag

Treffpunkt Geschichte

**Als Einrichtung vergessen, anhand ihres Gästebuchs
wieder aufgeweckt: „Die Schiltacher Jugendherberge
1928-1936“ von Dr. Hans Harter**



Treffpunkt Geschichte

Sa., 26. September Stadtführung „Schiltach im Wandel der Zeit“
mit Stadtführer Hans-Jürgen Krischak

Wenn man die malerische Altstadt von Schiltach betrachtet, könnte man meinen, das hätte immer so ausgesehen.



*Veränderungen im Vorstädtle: Umbau des Lehenrichter Rathauses,
rechts daneben noch die ehem. Volksbank (der frühere „Ochsen“)
Foto: STA Schiltach/Werner Noll*

Doch das heutige Stadtbild wurde in den vergangenen Jahrzehnten auf Basis der vorhandenen Substanz ausgeprägt. Die im Jahr 1974 begonnene Stadtanierung hat wesentlich dazu beigetragen.

Bei einem Rundgang werfen wir mit historischen Aufnahmen (aus den Jahren zwischen 1910 und 1990) einen Blick in die Vergangenheit und erkennen so die Veränderungen.

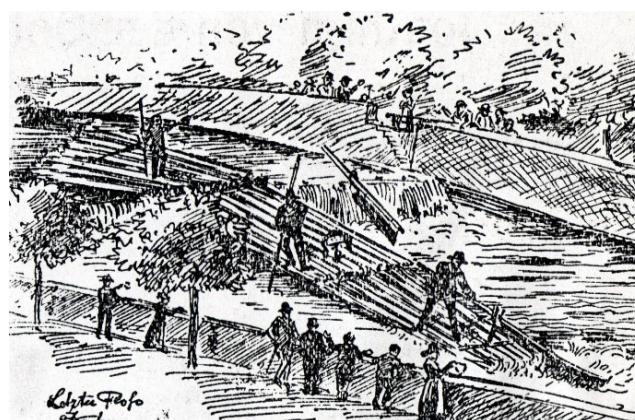
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadt Schiltach

16.00 Uhr am Stadtbrunnen auf dem Marktplatz, Dauer max.
90 Minuten. Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenfrei.

Treffpunkt Geschichte

**Fr., 09. Oktober „Als der Wald ins Tal getrieben wurde –
Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt**
Vortrag mit Johannes Waldschütz

Der Vortrag schildert die Entwicklung der Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt im Vergleich.



„Das letzte Floß“ von Glasmaler Georg Straub. Vorlage: Archiv Harter

Vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert prägte die Flößerei Wirtschaft, Landschaft und Leben im heutigen Landkreis Rottweil.

Anhand eines Vergleichs der Flüsse Neckar, Kinzig und Glatt beleuchtet der Vortrag die Entwicklung dieses Gewerbes, erläutert seine technischen Voraussetzungen und fragt nach den Auswirkungen auf Gesellschaft und Alltag. Grundlage dafür bildet unter anderem die bislang wenig berücksichtigte Überlieferungen des ehemaligen Oberamtes Oberndorf.

Der Referent ist Stabsbereichsleiter im Landratsamt Rottweil.

**Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach/Schenkenzell
19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Bachstraße 4 in
Schiltach**, Seiteneingang, Raum 2 im Dachgeschoss
Gebühr € 4,-- an der Abendkasse. *Keine Anmeldung erforderlich.*

Treffpunkt Geschichte

Fr., 20. November

Schenkenzeller und Kaltbrunner Hofnamen

Vortrag mit Michael Kolinski

Der Historiker und Theologe ist seit seinem Jubiläumsvortrag zur Geschichte des Klosters Wittichen im Jahr 2024 in der Gemeinde kein Unbekannter mehr. Nach der Erforschung der Hofnamen des Wolfats bringt der engagierte Referent nun Licht ins Dunkel um die teils jahrhundertealten Bezeichnungen der Waldbauernhöfe im ehemals ebenfalls fürstenbergischen Schenkenzell und Kaltbrunn.



Hofzeichen der Kaltbrunner Waldbauern. Vorlage: Archiv Schoch

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach/Schenkenzell

Näheres zu diesem Vortrag erfahren Sie in Kürze hier.

Anmerkung:

*Diese Seite wird textlich und inhaltlich ständig den aktuellen Erfordernissen angepasst.
Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung, es kann durchaus vorkommen, dass
sich kurzfristig Änderungen ergeben.*

*Hinweise und Ergänzungen zu unserem Jahresprogramm erfahren Sie verlässlich
im „Amtlichen Nachrichtenblatt Schiltach/Schenkenzell“
unter „Gemeinsame Mitteilungen/Vereine“*

sowie nach Möglichkeit im „Schwarzwälder Bote“ und im „Offenburger Tageblatt“.

Zu allen unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein!



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de